

A4 Marie Scholz

Tagesordnungspunkt: 7 Wahl: Sprecher*in für Vielfaltspolitik

Selbstvorstellung

Liebe Oberpfälzer Grüne,

vergangenen Samstag habe ich mit der LAG Bildung die Eichendorffschule in Erlangen besucht. Hier hat die Schulgemeinschaft die alte Hausordnung durch eine Liste gemeinsamer Werte ersetzt. Eine Lehrerin erzählte, sie habe ihre Schüler*innen einmal gefragt, welcher der darin enthaltenen Punkte ihnen am wichtigsten sei. Die Jugendlichen waren sich einig: Für sie war es der Satz „Wir sind verschieden – das ist ein Vorteil.“

Ich fand diese Geschichte ermutigend. Sie zeigt, dass Diskriminierung und Hass keine Naturgesetze sind. Auch wenn Rechtsextreme und Populist*innen den Eindruck vermitteln, es sei „normal“, Menschen beispielsweise wegen ihrer Herkunft Grundrechte abzusprechen – die Jugendlichen an der Eichendorffschule zeigen, dass es anders geht.

Antidiskriminierung und Gerechtigkeit gehören seit jeher zu den elementaren Zielen unserer Partei. Für mich war das ein entscheidender Grund, den Grünen beizutreten, denn diese Forderungen waren für mich immer zentral. Inzwischen beschäftige ich mich auch beruflich mit Antidiskriminierung: Nach dem Staatsexamen habe ich neben meiner Tätigkeit als Lehrerin eine Weiterbildung zur Social Justice und Diversity-Trainerin in Potsdam absolviert. Hier habe ich mich über ein Jahr hinweg intensiv mit verschiedenen Formen von Diskriminierung beschäftigt und gelernt, Workshops dazu anzuleiten. Nun promoviere ich zu der Frage, wie soziale Ungleichheit und Diskriminierung in Geschichtsbüchern dargestellt werden.

Bei meiner Arbeit als politische Geschäftsführung im Vorstand vom KV Regensburg-Stadt ist es mir wichtig, innerparteiliche Prozesse im weitesten Sinn inklusiv zu gestalten: Alle Mitglieder sollen so wenig Hürden wie möglich überwinden müssen, um sich informieren und aktiv werden zu können. Dazu gehört bei der Organisation von Veranstaltungen beispielsweise, auf Barrierefreiheit zu achten, Online-Teilnahme zu ermöglichen, auf Wunsch Kinderbetreuung zu organisieren.

Als Partei wollen wir vielfältiger werden. Dafür haben wir im Bundes- und Landesverband das Vielfaltsstatut verabschiedet und im Bezirk die Vielfaltspolitische Sprecher*in eingeführt. Damit sind wir Vorreiter*innen! Aber es liegt noch viel Arbeit vor uns, denn die verschiedenen Bedürfnisse aller Mitglieder bei der ehrenamtlichen Arbeit auf dem Schirm zu haben und angemessen zu berücksichtigen, ist herausfordernd. Genau da möchte ich als Vielfaltspolitische Sprecherin im Bezirksvorstand ansetzen und euch bei eurer Arbeit in den KV- und OV-Vorständen so gut wie möglich unterstützen, indem ich mit euch vor Ort Handlungsmöglichkeiten entwickle. Auf Bezirksebene möchte ich mir die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Mitgliederumfrage genau ansehen und für die Planung zukünftiger Veranstaltungen und Projekte nutzen.

Ich bin gespannt auf Freitag! Falls ihr vorab Fragen an mich habt, meldet euch gern jederzeit per Mail an marie.scholz@gruene-regensburg.de.

Bis bald!

Marie



Alter:

29

Geschlecht:

weiblich